

Fachbeirat

Die Swiss eLearning Conference wird inhaltlich getragen und unterstützt durch den Fachbeirat, dem die Vertreter und Vertreterinnen folgender Institutionen und Firmen angehören:

CREALOGIX



Foto: Stoller-Schai



Dr. Daniel Stoller-Schai
Head Sales & Marketing
Crealogix Digital Learning
- Leiter des Fachbeirats -

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE
LUZERN

Wirtschaft
FH Zentralschweiz

Foto: Hafner



Prof. Dr. Nils Hafner
Speaker, Blogger und Professor für Kundenmanagement
Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern
- Co-Leiter des Fachbeirats -

Institut für Wirtschaftsinformatik
Universität St.Gallen

Foto: Back



Prof. Dr. Andrea Back
Direktorin
Universität St. Gallen/Institut für Wirtschaftsinformatik

Deloitte.

Foto: Knispel



Karl L. Knispel
Manager Human Capital Advisory Services
Deloitte Consulting

børding
exposition

Foto: Petsch



Alexander Petsch
Geschäftsführer
børding exposition SA

børding
exposition

Foto: Sommer



Prof. Dr. Winfried Sommer
Wissenschaftliche Leitung E-Learning
børding exposition SA

SwissLife

Foto: Steurer



Dr. sc. nat. ETH Bruno J. Steurer
Group Head Learning & Development
Swiss Life AG

swisscom

Foto: Stoffel



Emmerich Stoffel
Head of Development Operations
Swisscom AG

Grussworte der Programmleitung



Foto: Stoller-Schai



Foto: Hafner

Dr. Daniel Stoller-Schai,
Leiter Fachbeirat
Head Sales & Marketing, Crealogix Digital Learning
Vorstandsmitglied European Corporate Learning Association
(E-CLA)

Prof. Dr. Nils Hafner,
Co-Leiter Fachbeirat
Speaker, Blogger und Professor für Kundenmanagement,
Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern

Das Programm und sein Umfeld

Das SeLC Programm im Überblick:

- Konferenz im Hotel Holiday Inn an der Messe Zürich vom 04. und 05. April 2017, parallel zu den Fachmessen Personal Swiss, Fachmesse für HRM, trainings to business & Corporate Health, TALENtpro Swiss Online Marketing, Swiss eBusiness Expo, DMM Dialog-Marketing-Messe und it-Expo.ch.

Erster Konferenztag:

- Wir eröffnen die SeLC 2017 mit einer kollektiv-kollaborativen „Werkbank“ und erarbeiten gemeinsam einen Referenzrahmen, an dem wir die weiteren Beiträge der SeLC 2017 verorten und einordnen können. Die Firma LaunchLabs (www.launchlabs.de) aus Berlin wird uns in diesem Prozess anleiten und unterstützen.

Lassen Sie sich überraschen!

• Drei Keynotes am Nachmittag

- **Prof. Dr. Michael Kerres**, Professor für Erziehungswissenschaft der Universität Duisburg-Essen, Inhaber des Lehrstuhls für Mediendidaktik und Wissensmanagement, Leiter des Learning Lab
- **Dr. Sascha Peters**, Gründer und Inhaber der Zukunftsagentur „HAUTE INNOVATION – Material und Technologie“
- **Oliver Durrer**, Geschäftsführer der Online Academy Klubschule Migros

Zweiter Konferenztag:

• Marketplace „Beispiele und Projekte“ am Vormittag

- Verschiedene Firmen und Organisationen stellen ihre Projekte im Bereich „Digital Learning – Digital Transformation“ vor.

• Demofest „Lösungen und Produkte“ am Nachmittag

Verschiedene Firmen und Organisationen stellen ihre Lösungen und Produkte im Bereich „Digital Learning – Digital Transformation“ vor.

• Keynote als Abschluss und Ausblick

- **Jan Balcke**, Head of Vocational Training | Project Leader HR 4.0, AIRBUS Operations GmbH

• Virtuelle Konferenz an beiden Tagen:

Via Live-Streaming können Sie die plenaren Teile des Konferenzprogramms bequem am eigenen PC/Tablet/Smartphone in Echtzeit verfolgen.

Das SeLC Programm wird ergänzt um weitere attraktive Angebote auf den Messen Personal Swiss und TALENtpro.

Was Sie auf der SeLC 2017 erwartet:

- Vorträge anerkannter Fachleute zu Grundfragen des Gebiets
- Intensives dialogisches Lernen von und mit Kolleg/innen anderer Fachbereiche und Branchen
- Lernen aus Best Practice Beispielen
- Konkrete Hinweise für die eigene Umsetzung und Problemlösung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf zwei spannende Tage mit Ihnen an der 8. Swiss eLearning Conference.

Ihr Dr. Daniel Stoller-Schai

Ihr Prof. Dr. Nils Hafner

Wer sollte teilnehmen?

Verantwortliche für

- Personalmanagement
- Personalentwicklung
- Betriebliches Lernen
- Marketing und Vertrieb
- Corporate Communications

Bildungsbeauftragte aus

- Wirtschaft
- Öffentlicher Hand

Davon profitieren Sie auf der SeLC

- Erfahren Sie von Expertinnen und Experten die Erfolgsfaktoren für Lernen, das Netzwerke ermöglicht und verstärkt
- Entwickeln Sie in unseren interaktiven Formaten eigene Konzepte und Denkansätze für Ihr Unternehmen
- Erweitern Sie Ihr Netzwerk und knüpfen Sie Kontakte zu Gleichgesinnten

Grussworte der Programmleitung

Lernen im Wandel –

Wie digitales Lernen Veränderungsprozesse in Organisationen unterstützt

Herzlich Willkommen

Wir begrüßen Sie herzlich zur 8. Swiss eLearning Conference, an der wir uns mit dem Thema „Lernen im Wandel – Wie digitales Lernen Veränderungsprozesse in Organisationen unterstützt“ beschäftigen werden. Diese Themenstellung wird durch spannende Keynotes, interaktive Projektpräsentationen, innovative Lösungsansätze und durch Ihre Beiträge gemeinsam bearbeitet.

SeLC | Topic

Veränderungen sind in fast allen Betrieben und Organisationen vom singulären Projekt zum Dauerzustand geworden. Organisationsformen und Abläufe ändern sich und Produkte und Dienstleistungen müssen laufend neuen Entwicklungen und Anforderungen angepasst werden:

- Marketing und Vertrieb suchen laufend innovative Wege und zeitgemässe Kommunikationsformen
- Kunden fordern attraktive Kundenerlebnisse
- Mitarbeitende erwarten flexible Arbeitsmodelle, moderne Tools und individualisierte Lernformen

Die meisten dieser Veränderungen haben mit der Digitalisierung zu tun. Die digitale Herausforderung erfordert eine digitale Lösung. Um diese Veränderungen adäquat zu unterstützen bieten digitale Lernformen die entsprechenden Strategien, Methoden und Technologien für diese Anforderungen.

Wie kann man die organisationale Transformation mit digitalen Lernerlebnissen unterstützen? Die Beantwortung dieser Frage wird Thema der Swiss eLearning Conference 2017 sein. Die SeLC17 wird sich mit vernetztem, digitalen Lernen in Zeiten des Wandels beschäftigen. Dabei werden neue Lernformen beleuchtet, die für Changeprozesse erforderlich sind.

An der SeLC17 erwartet Sie:

- Ein interaktives und praxisorientiertes Programm zu „Lernen im Wandel“
- Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten mit anderen Fachleuten, die sich mit digitalem Lernen und Wandel beschäftigen
- Einblick in konkrete Projekte, Produkte und Lösungen
- Konkrete Hinweise für eigene Umsetzungen
- Ein Konferenzerlebnis, das präsenzorientierte und virtuelle Methoden miteinander verbindet

Die SeLC ist DER jährliche Treffpunkt für Digitales Lernen in der Schweiz mit Fachleuten aus der ganzen DACH-Region.

SeLC | Interactive

Die SeLC will sich auch dieses Jahr wieder der Anforderung stellen, über das Thema nicht nur zu sprechen, sondern es auch zu praktizieren. Dazu haben wir wieder einen Mix an Formaten erstellt, in dem Bewährtes mit Neuem kombiniert wird, um einen maximalen Transfer zu erreichen.



Programmübersicht

Dienstag, 04.04.17

SeLC | Werkbank

Wir eröffnen die SeLC 2017 mit einer kollektiv-kollaborativen „Werkbank“ und erarbeiten gemeinsam einen Referenzrahmen, an dem wir die weiteren Beiträge der SeLC 2017 verorten und einordnen können. Mit Design-Thinking- und Prototyping-Ansätzen können Sie Ihre Projektideen, Fragestellungen und Ideen zusammen mit anderen Digital Learning Peers erfassen, konkretisieren und auf den Punkt bringen.

Die Firma LaunchLabs (www.launchlabs.de) aus Berlin wird uns in diesem Prozess anleiten und unterstützen. LaunchLabs bringt dabei

ihre Methoden-Expertise aus der Design Thinking und Lean-Start-Up Arbeitskultur ein, die in zahlreichen Firmenprojekten entwickelt und erprobt wurde.

SeLC | Keynotes

Inspirierende Keynote-Referate spiegeln am Dienstag- und Mittwochnachmittag Ansätze und Lösungen aus verschiedenen Branchen, die als Best-Practice-Beispiele und als Leuchttürme dienen können.

Mittwoch, 05.04.17

SeLC | Marketplace – Beispiele und Projekte

Im Marketplace am Mittwochmorgen stellen Unternehmen verschiedener Branchen ihre eigenen Beispiele und Projekte vor und zeigen auf, wie digitale Lernformen die Transformation ihrer Organisation oder ihres Unternehmens unterstützen und mitgestalten.

Der Marketplace wird als „World-Café“ durchgeführt: Branchenbezug, partnerschaftlicher und dialogischer Austausch und Lerngewinn für die eigene Umsetzung stehen hier im Vordergrund. Gemäss dem Anspruch der SeLC werden Referenten und Referentinnen eingeladen, die auf dem Feld „Digital Learning – Digital Transformation“ zu den Vordenker/innen gehören und selber aktiv erfolgreiche Projekte umgesetzt haben.

SeLC | Demofest – Lösungen und Produkte

Im Demofest am Mittwochnachmittag stellen Digital Learning Anbieter ihre Lösungen und Produkte in Bezug auf das Konferenzthema vor. Sie zeigen auf, welche Ansätze, Strategien, Tools und Systeme eingesetzt werden können, um die digitale Transformation mit digitalen Lernformen voranzubringen. Auch das Demofest wird in Form eines „World-Cafés“ durchgeführt. Dies gibt die Gelegenheit zum intensiven Austausch und einen Einblick in die „Entwicklungsküche“ von führenden Digital Learning Anbietern.

SeLC | Keynote

Das Schluss-Keynote fasst das Thema der SeLC 2017 zusammen und gibt einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen

SeLC | Virtual

Um Interessierten, die nicht eigens zur Konferenz nach Zürich reisen können, eine Teilnahme an der Konferenz zu ermöglichen, stellt die SeLC wie in den vergangenen Jahren wieder eine virtuelle Konferenz bereit. Teilnehmende sehen und hören dann eine Liveübertragung der Vorträge am Computer, Tablet oder Smartphone. Über ein Kommentarfenster und via Twitter können die virtuellen Teilnehmenden ebenso in die Diskussion einstimmen wie die Teilnehmer vor Ort. Der Hash-Tag für die SeLC lautet für alle Konferenzteile #selc17 und ist bereits jetzt aktiv.



09.00 – 09.20 Uhr**Einleitung Konferenzleitung**

Dr. Daniel Stoller-Schai, Leitung Fachbeirat, Head Sales & Marketing, Crealogix Digital Learning, Vorstandsmitglied European Corporate Learning Association (E-CLA)

Prof. Dr. Nils Hafner, Speaker, Blogger und Professor für Kundenmanagement, Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern

09.20 – 11.50 Uhr**Kollektiv-kollaborative Werkbank: Gemeinsame Erarbeitung eines Referenzrahmens, an dem wir die weiteren Beiträge der SeLC 2017 verorten und einordnen können.**

Josephine Belke, Facilitator LaunchLabs Berlin

Kristine Biegman, Facilitator LaunchLabs Berlin

- Fragestellung
- Prototyping (Brainstorming, Clustering und Voting)
- Parallele „Werkbänke“

11.50 – 12.00 Uhr**Zusammenfassung der Konferenzleitung**

Welche Fragestellungen zu digitalem Lernen und digitaler Transformation nehmen wir in den Nachmittag mit?

12:00 - 14:00 Uhr**Mittagessen und Messe | Guided Tour**

Besuchen Sie die Messe Personal Swiss und TALENTpro und nehmen Sie an der Guided Tour teil

14.00 – 14.45 Uhr  **KEYNOTE****Digitale Transformation: (Wie) Kann digitales Lernen Veränderung unterstützen?**

Prof. Dr. Michael Kerres, Professor für Erziehungswissenschaft der Universität Duisburg-Essen, Inhaber des Lehrstuhls für Mediendidaktik und Wissensmanagement, Leiter des Learning Lab

Mit den digitalen Technologien werden regelmässig umfangreiche Erwartungen für den Bildungsbereich verknüpft. In der Umsetzung bleiben viele Vorhaben ernüchternd. Der Vortrag möchte Gründe hierfür aufzeigen und stellt die Frage, unter welchen Bedingungen die digitale Technologien das Lernen tatsächlich verändern und welche Voraussetzungen dazu in Organisationen erforderlich sind. Deutlich werden sollen die Aufgaben, die das Bildungsmanagement und das Bildungspersonal haben, um die digitale Transformation für eine „andere Bildung“ Wirklichkeit werden zu lassen.

14.45 – 15.30 Uhr  KEYNOTE**Materialinnovationen wandeln die Gesellschaft**

Dr. Sascha Peters, Gründer und Inhaber der Zukunftsagentur „HAUTE INNOVATION – Material und Technologie“ aus Berlin

Energiewende, Neue Mobilität, Additive Produktion, Digitalisierung, Kreislaufwirtschaft, Klimawandel: Die industriellen Gesellschaften sind starken Veränderungsprozessen ausgesetzt. Erkennbar wird der Wandel vor allem an der Entwicklung neuer Werkstofftechnologien, denn 70 % aller Innovationen gehen auf Neuerungen im Materialbereich zurück. Ob selbstheilender Asphalt für langlebige Strassen, Formgedächtnisschaumstoffe für sich selbst aufbauende Satellitensysteme, biologisch abbaubare Transport- und Verpackungssysteme oder 3D-gedruckte autonome Busse für smarte innerstädtische Mobilität: Technologische Innovation manifestiert sich am Material! Dr. Sascha Peters, Gründer und geschäftsführender Inhaber der Zukunftsagentur HAUTE INNOVATION aus Berlin, ist eingeladen, die komplexen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Megatrends und materialtechnischer Innovation darzustellen und die Notwendigkeit für neue eLearning-Systeme abzuleiten.

15.30 – 15.50 Uhr

Pause15.50 – 16:35 Uhr  KEYNOTE**Die Online Academy der Klubschule Migros: Digitales Lernangebot und lernendes Lean Startup im Grossunternehmen**

Oliver Durrer, Leiter Online Academy, ONLINE ACADEMY, Klubschule Migros

Individualisierung und Digitalisierung verändern die Kundenbedürfnisse. Die Klubschule antwortet darauf mit Online-Sprachkursen in modularer Ausgestaltung. Die Kurse sind seit März 2016 im Angebot. Nahe an den Kundenbedürfnissen entwickelt die Online Academy das Angebot bedürfnisorientiert stetig weiter. Der Kunde lernt jederzeit und überall. Der Kunde gelangt durch individualisierte Lernformen zum Erfolg. Die didaktischen Ansätze bieten für jeden Lerntyp ein passendes Angebot und erlauben maximale Lernflexibilität. Die Teilnehmenden erarbeiten den Stoff selbstständig im E-Learning. Die Kombination mit Einzel- oder Gruppenveranstaltungen – online oder im Klassenzimmer – sichert die Festigung des Gelernten. Lean Startup im Grossunternehmen. Als Corporate Startup, welches zeitgemässes Lernen anbietet, gestalten wir auch die Online Academy als moderne, lernende Organisation.

16.35 – 16.45 Uhr

Tages-Zusammenfassung / Ende Tag 1 Konferenzleitung

Was haben wir heute über digitales Lernen und digitale Transformation gelernt?

18.00 – Ende

Networking Night

Wir freuen uns, Sie auf der Networking-Night im Restaurant Amarillo in der Messe Zürich begrüßen zu dürfen.

09.00 – 09.15 Uhr

**Einleitung Konferenzleitung**

Dr. Daniel Stoller-Schai, Head Sales & Marketing, Crealogix AG Digital Learning, Vorstandsmitglied European Corporate Learning Association (E-CLA)

Prof. Dr. Nils Hafner, Speaker, Blogger und Professor für Kundenmanagement, Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern

09.15 – 11.50 Uhr

Marketplace „Beispiele und Projekte“ am Vormittag

Verschiedene Firmen und Organisationen stellen ihre Projekte im Bereich „Digital Learning – Digital Transformation“ vor. Der Marketplace wird in Form eines World-Cafés mit drei Runden à 45 min. durchgeführt:

Runde 1: 09.15 -10.00 Uhr

Runde 2: 10.00-10.45 Uhr

Runde 3: 11.05-11.50 Uhr

MARKETPLACE - 1

**Digitale Transformation von L&D**

Dr. Christoph Meier, Geschäftsführer, swiss competence centre for innovations in learning (scil), Universität St.Gallen

Die digitale Transformation fordert die betriebliche Personalentwicklung in mehrfacher Hinsicht heraus. Zum einen rücken neue Kompetenzbereiche ins Blickfeld: Welche „digitalen Kompetenzen“ braucht es in Zukunft, um in einer digitalisierten Arbeitswelt erfolgreich bestehen zu können? Zum anderen stellt sich die Frage, wie diese Kompetenzen effektiv entwickelt werden können. Im Seminarraum mittels klassischer Präsenzseminare? Wohl eher nicht. Drittens stellt sich die Frage, wie sich die betriebliche Personalentwicklung aufstellen muss und wie sie ihr Betriebsmodell anpassen muss, um nachhaltig Nutzen stiften zu können. Im Mittelpunkt dieses Thementisches stehen Aspekte wie digitale Kompetenzen, erweitertes Leistungsportfolio (formales – informelles Lernen), Rollen und Aufgaben sowie technische Infrastrukturen.

MARKETPLACE – 2

**Einsatz digitaler Tools und Lernformen bei der Online Academy innerhalb des Migros-Genossenschafts-Bundes**

Nurije Rustemi, Didaktik und Pädagogik, ONLINE ACADEMY, Klubschule Migros

Oliver Durrer, Leiter Online Academy, ONLINE ACADEMY, Klubschule Migros

Die Online Academy bietet Online-Sprachkurse in modularer Ausgestaltung im Flipped Classroom Ansatz an.

Neue Anforderungen

Professionelle Kompetenzförderung und hochwertigen Unterricht im digitalen Raum zu gewährleisten, birgt neue Anforderungen an die Lehrpersonen in den Bereichen Sozial-, Beratungs- und Medienkompetenz.

Neue Möglichkeiten

Wir zeigen Ihnen, wie wir die veränderten Herausforderungen an den Rekrutierungs- und Schulungsprozess dank digitalen Tools und Lernformen angehen:

Rekrutierung mit asynchronen Online-Interviews

Die BewerberInnen können zeit- und ortsunabhängig unsere aufgezeichneten Video-Fragen beantworten. Dies gibt uns einen Eindruck zur Einstellung und den Kompetenzen der Kandidaten als auch zu deren Auftritt im virtuellen Raum.

Lehrpersonen-Schulung auch im Flipped Classroom

Mit Lernvideos und Dokumentationen eignen sich die Lehrpersonen neues Wissen autonom an. Darauf folgen persönliche Schulungen im virtuellen Raum zur Kenntnisfestigung und sozialem Austausch.

MARKETPLACE – 3



So digital wie möglich, so analog wie nötig: Kompetenzbasierte Aus- und Weiterbildung bei PostFinance

Roger Lötscher, Leiter Aus- und Weiterbildung, PostFinance AG

Der gesellschaftliche Wandel hin zum Digitalen ist Tatsache und in allen Bereichen spürbar. Industrie 4.0? Internet der Dinge? Diese und ähnliche Schlagwörter dominieren die Medien bereits seit längerer Zeit. So verwundert es nicht, dass die Digitalisierung längst auch in der Aus- und Weiterbildung für Veränderungen sorgt. Doch sind alle Nutzerinnen und Nutzer bereit für diesen Schritt? Am Beispiel der Ausbildungsarchitektur von PostFinance zeigt der Beitrag auf, wie neue Lernmedien helfen können, dass sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in eine neue, digitalisierte Welt bewegen – und dass längst nicht jedes Angebot in digitalisierter Form sinnvoll ist. Erfahren Sie, wie bei PostFinance entschieden wird, welche Ausbildungen in welcher Form angeboten werden – digital, on-the-job oder in Form von Präsenzkursen.

MARKETPLACE – 4



ChocoGenius

Patrick Strähl, Dr. sc. ETH, Senior Process Engineer, Bühler AG

ChocoGenius is a new online and innovative customer service for chocolate manufacturers. Based on cutting edge technology, these services will set new standards in online education and troubleshooting assistance.

MARKETPLACE – 5



Kundenorientierung dank Mitarbeiterqualifizierung – wie ZURICH auf mitreisende Art das Kundenwissen steigert!

Sandro Schindler, Customer Experience Lead, ZURICH (Schweiz)

ZURICH (Schweiz) will und muss kundenorientierter werden. Das war die Ausgangssituation als 2014 die Abteilung Customer Experience Management gegründet wurde. Ein umfassendes Veränderungsprogramm für alle 4'700 Mitarbeitenden sollte Zurich hinsichtlich der Identifikation und Erfüllung wesentlicher Kundenbedürfnisse besser positionieren. Ein Verhaltenscodex wurde für alle Mitarbeiter verbindlich eingeführt und die Ausbildung und Sensibilisierung begann ganz gezielt. Vier eLearnings, ein Quiz auf Touchscreens und Smartphones, 50 Führungsworkshops und viele positive Kundenerlebnisse später ist ZURICH auf dem richtigen Weg. Sandro Schindler zeigt auf, wie der Versicherer in 12 Monaten 6 Wettbewerber überholte und was das mit den Fähigkeiten der Mitarbeiter zu tun hat.

MARKETPLACE – 6

**Onboarding „Berufsbildende“**

Steve Marra, Leiter Berufsbildung, CSS HR Entwicklung

Andreas Schulz, E-Learning Spezialist, CSS HR Entwicklung

Mit dem Pilotprojekt «Learning@Berufsbildung.CSS» startete die CSS Berufsbildung am 09.01.2017 ein mobiles Abenteuer zu digitalem Lernen. Mit der «Elever App» sollen die Lernenden mehr über die CSS sowie ihr wirtschaftliches und gesellschaftliches Umfeld erfahren. Diverse aufeinander abgestimmte Themenblöcke fordern die Lernenden mit Fragen in wöchentlichen Sessions über sechs Monate. Push-Nachrichten auf dem Smartphone fördern dabei auf spielerische Art und Weise die Lern- und Leistungsbereitschaft. Die inhaltliche Kreativität, der Wettbewerb sowie Anerkennungen sorgen für eine anhaltende Motivation. Es winken für die Lernenden attraktive Preise. Am Ende des Piloten (Juni 2017) ziehen wir ein Fazit. Inwiefern hat sich das Projekt auf den Veränderungsprozess der Organisation CSS ausgewirkt? Welche Chancen ergeben sich für die jungen Berufsleute und deren Umfeld betreffend einer Weiterführung des digitalen Lernens? Für welche Zielgruppen ist diese Lernform auch sehr nützlich? Diesen und anderen Fragen werden wir Ihnen an der SelC 2017 gerne Rede und Antwort stehen.

MARKETPLACE – 7


**Haben Frontalunterricht und Flipped Classroom ausgedient?
Ein Erfahrungsbericht der Universität St. Gallen zum openSAP Online
Kurs zu Design Thinking.**

Vanessa Guggisberg, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin, Universität St. Gallen (HSG), Institut für Wirtschaftsinformatik

Nicht nur bei innovativen Produkten von Unternehmen steht der Nutzer im Vordergrund, sondern auch an Universitäten macht man sich Gedanken zu Inhalt und „User Experience“ von Kursen für Studierende. Frontalunterricht und Lehrveranstaltungen mit Online-Inhalten kennt man gut, aber ist das denn auch wirklich noch zeitgemäss? Die Studierenden von heute kommen mit einem sehr unterschiedlichen „Rucksack“ an Erfahrungen in die Lehrveranstaltung, weshalb „one solution fits all“ vielleicht nicht ganz zielführend ist. In diesem Sinne denkt auch die Universität eine kundenorientierte Lehre an, bei der die Studierenden einerseits Inhalte auf verschiedene Arten vermittelt bekommen, sich aber auch gegenseitig evaluieren und dadurch eigenständig verbessern können – das natürlich online, offline, anywhere und anytime. Was der Lehrstuhl von Prof. Dr. Andrea Back vom Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität St. Gallen (HSG) über kundenorientierte Lehre von morgen denkt, erfahren Sie in einem persönlichen Erfahrungsbericht zum openSAP Online Kurs zu Design Thinking.

MARKETPLACE – 8

**„The DAO“ als Extrembeispiel kooperativer Wissensentwicklung**

Patrick Hofer, Transformation Advisor, Media Interface GmbH

In einer Welt, wo Wissen und Ideen omniverfügbar sind, hängt der Unternehmenserfolg davon ab, wie schnell eine Organisation in der Lage ist, neues Wissen zu entwickeln und verinnerlichen. Eines der faszinierendsten Beispiele, wie eine Organisation die Methoden der kooperativen Wissensentwicklung, Open Innovation und Crowdfunding einsetzte ist das „The DAO“-Projekt – die weltweit erste „Distributed Autonomous Organisation“. Der Beitrag soll Personalverantwortliche dazu animieren und inspirieren ihre Organisationen selbst-organisierter auszurichten und eine Kultur zu schaffen, wo durch Ausprobieren und Scheitern sehr schnell neues Wissen entwickelt und damit entscheidend zum Wachstum des Unternehmens beigetragen wird.

11.50 – 12.00 Uhr

Zusammenfassung der Konferenzleitung

Welche Erkenntnisse zu digitalem Lernen und digitaler Transformation nehmen wir in den Nachmittag mit?

12.00 – 13.30 Uhr

Mittagessen und Messe

Besuchen Sie die Messe Personal Swiss und TALENTpro

13.30 – 16.00 Uhr

Demofest „Lösungen und Produkte“ am Nachmittag

Verschiedene Firmen und Organisationen stellen ihre Lösungen und Produkte im Bereich „Digital Learning – Digital Transformation“ vor. Das Demofest wird in Form eines World-Cafés mit drei Runden à 45 min. durchgeführt:

Runde 1: 13.30-14.15 Uhr

Runde 2: 14.15 -15.00 Uhr

Runde 3: 15.20-16.00 Uhr

DEMOFEST – 1

**Kompetenzbasierte Informations- und Lernplattformen auf Basis von kuratierten Medien aus dem Internet**

Stefan Kahlert, CEO, Bridge2think

Stefan Diepolder, Key Account Manager, Bridge2think

Bridge2Think unterstützt Führungskräfte und Mitarbeiter in Unternehmen dabei, Veränderungsprozesse und neue Herausforderungen zu bewältigen, indem wir ihnen Informationen und Wissen zu relevanten Anforderungen, Methoden und Lösungsansätzen zur on-demand zur Verfügung stellen. Die notwendigen Contents, die wir über unsere Plattform Bridge2Know bündeln und zur Verfügung stellen, sind unterschiedlicher Herkunft: Sie kommen direkt von unseren Kunden, aus Paid-Content Kanälen oder werden von unseren Editoren auf Basis von individuellen Vorgaben aus dem Internet kuratiert. Wir sind der Überzeugung, dass effektives Lernen personalisiert, im sozialen Kontext, ortsunabhängig und on-the-job passiert und Kompetenzen entwickeln sollte. Deshalb können sich User Bridge2Know individuell nach ihren Bedarfen einrichten und eine persönliche Lernumgebung schaffen, Contents teilen und jederzeit und auf allen Endgeräten auf das Portal zugreifen.

DEMOFEST – 2

**Kundenbindung durch digitales Lernen – Beispiele – Lösungen – Erfolgsfaktoren**

Philipp Schweiger, Senior Sales & Account Manager, CREALOGIX Digital Learning, Crealogix AG

- Was hat Kundenschulung mit Akquisition zu tun?
- Wie erhöhen Sie bei multilokalen Kunden die Kompetenzentwicklung zu Ihren Produkten?
- Welche neuen Lernumgebungen müssen Sie in Zukunft aufbauen, um ihr Unternehmen erfolgreich digital zu transformieren?

Wir zeigen anhand von aktuellen Kundenprojekten auf, wie wir Firmen und Organisationen dabei unterstützen, Lern- und Arbeitsprozesse für Produkte und Dienstleistungen durch digitale Lernformate neu auszurichten und zu erweitern. Dies beginnt mit der Strategieentwicklung, umfasst das

Design digitaler Lernprozesse und Lernformate und mündet in die Wahl der richtigen Technologien und Systeme. Wir sind überzeugt: Digitales Lernen ist ein hoch interessantes Instrument zur Kundenbindung.

DEMOFEST – 3



Wie Digital Learning-to-go Fachkräften hilft, Wissen direkt abzurufen

Nick Spielkamp, Vertriebsleiter Schweiz, imc information multimedia communication AG

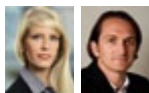
Nadine Kaufmann, Sales Consultant, imc information multimedia communication AG

Die Digitalisierung verändert auch die Bildung. Zwar gibt es E-Learning seit 40 Jahren, aber das elektronische Lernen mutiert: Weg vom Vorratswissen und hin zum Lernen in konkreten Situationen. Das heißt, Wissensvermittlung verschiebt sich immer mehr in reelle kontextbezogene Arbeitssituationen.

Wissenschaftliche Studien belegen, dass wir im Tun am besten Lernen. Das Gehirn nimmt bis zu 70 Prozent seines Wissens beim konkreten Handeln auf. Ein Fünftel des Wissens erwerben wir, indem wir anderen über die Schulter schauen. Bleiben zehn Prozent für klassische Schulungen. So wird es Unternehmen ermöglicht, mit den smarten Methoden Lernzeiten um etwa die Hälfte zu verkürzen und die Schulungskosten um ein Drittel zu reduzieren.

In diesem Beitrag zum Demofest möchten wir Ihnen digitale Bildungslandschaften aus der Praxis vorstellen, die intelligente Antworten auf die Herausforderungen der digitalen Transformation und die immer kürzere Halbwertszeit des Wissens anbieten. Die Lösungen zeichnen sich alle dadurch aus, dass sie die Performance der Mitarbeiter durch ein selbstbestimmtes und individuelles Lernen erhöhen und damit direkt zum Unternehmenserfolg beitragen.

DEMOFEST – 4



Innovationen im digitalen Lernen bei der SAP: vernetzt, motivierend & intelligent

Katharina Ahrens, SAP Education Account Executive

Thomas Jenewein, SAP Education MEE | Business Development

- Wenn auch schon als Softwarehersteller Digitalisierung zur DNA gehört – stand SAP vor einigen Jahren vor der Herausforderungen, die neuen digitalen Trends rund um Big Data, Cloud, mobile Software oder social Software anzugehen.
- Im Worldcafe erfahren Sie anhand von Beispielen, welche neuen Ansätze und Tools SAP Kunden anbietet aber auch selbst nutzt, um Lernen flexibel, kontinuierlich, vernetzt und motivierend zu gestalten:
- Einfache und teilautomatisierte Erstellung von Lerninhalten und Performance Support mit dem SAP Workforce Performance Builder
- Innovationen im Lernmanagement: Wie SuccessFactors Learning MOOCs, mobiles on-the Job Lernen und social-Learning Prozesse abbildet
- Neue Methoden: Gamification in Lern-Communities am Beispiel des SAP Learning Hub – der zentralen Plattform um SAP zu lernen
- Ausblick: künstliche Intelligenz bei Chatbots & adaptivem Lernen

DEMOFEST – 5



3 secrets to create addictive & emotional learning experiences

Thomas Hayk, Education Analyst elever Altusforge GmbH

In diesem Demofest-WorldCafé lernen Sie, wie Microlearning und Gamification echte (emotionale) Lernerfahrungen erzeugen.

DEMOFEST – 6



Virtual 3D Classroom | Academy – innovative Lern- und Kollaborationsformate in Zeiten des Wandels

Markus Herkersdorf, Geschäftsführer TriCAT GmbH

Veränderung als vorherrschender Dauerzustand in Betrieben und Organisationen stellt hohe Anforderungen an uns Menschen. Viel öfter als früher, werden wir uns in neuen, unbekanntem Situationen zurechtfinden oder andere Perspektiven einnehmen müssen. Doch welche Lern- und Kollaborationsformate sind geeignet, uns Menschen bei diesen Herausforderungen zu unterstützen? Vieles spricht für simulations- und KI-basierte, virtuelle 3D Welten. Das Beispiel Virtuelle Trainingsumgebung Gotthard-Basistunnel zeigt die faszinierenden Möglichkeiten, die derartige Systeme für das Erleben, Bewältigen und Reflektieren neuer Situationen, Verfahren und Prozesse bieten. Virtual 3D Classroom | Academy Lösungen greifen diese Vorteile auf und stellen sie in einen breiten Anwendungs- und Nutzenkontext, von nachhaltigen technischen oder vertrieblischen Schulungen bis zu handlungsorientierten Soft-Skill-Trainings, von innovativer Hochschulausbildung bis zur effizienten Kollaborationsunterstützung von verteilten Teams.

DEMOFEST – 7



Digitales Lernen und Führungsverantwortung

Urs August Graf, Geschäftsführer/Inhaber Steag & Partner AG

Lernen findet zunehmend im digitalen Raum statt. Nicht nur im engeren Sinne von Web-based Trainings, sondern auch in der Organisation, Verwaltung und Controlling von inner-/ausserbetrieblichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Im Zuge redimensionierter Personalentwicklungsteams geht der Trend in Richtung verstärkter Einbindung der Führungskräfte in die Ausbildungsverantwortung. Lernplattformen (LMS) sind demnach gefordert, Lösungen bereitzustellen, um die Vorgesetzten mit den erforderlichen Instrumenten auszustatten. LMS müssen sich vom e-Learning Player zur integrierten Ausbildungsplattform weiterentwickeln. Am Demofest-World Café von Steag & Partner AG werden konkrete Lösungsansätze aufgezeigt und Erfahrungen ausgetauscht, wie diese Delegation von Verantwortlichkeiten funktionieren kann.

DEMOFEST – 8



Mobile Reinforcement – Von der einmaligen Transformationskampagne, zur Verstärkung, zum kontinuierlichen Lernen.

Dr. Sebastian Frankenberger, Geschäftsführer und Miteigentümer, SwissVBS

Digitale Schulungskampagnen unterstützen seit jeher Veränderungsprozesse in Organisationen. Doch während der Fokus – und damit auch das Budget – in der Vergangenheit auf der Optimierung des Lernmoments lag, geht es heute darum, eine ganzheitliche Lernerfahrung zu kreieren, die mit einer initialen Kampagne beginnt, jedoch weit darüber hinaus geht und den eigentlichen Performance Moment im Auge hat.

Nachgewiesenermaßen vergessen wir 90% des Gelernten innerhalb einer Woche. Dagegen gilt es anzukämpfen und eine Lernarchitektur zu entwickeln, die verstärkende Wirkung hat, ein zielgerichtetes Schliessen von Kompetenzlücken ermöglicht, und messbaren Nutzen stiftet.

Im Rahmen des Demofests zeigen wir erprobte Praxislösungen, wie dies geschehen kann, unter anderem mit unserer mobilen Reinforcement App ECHO:

- Adaptive Lernumgebung nach Kompetenzfeldern und Niveaus
- Quiz-basierter Schulungsansatz, Reinforcement Experiences, Spielmechaniken, zielgerichtete Micro-Learning Einheiten (Video, WBT, Podcast, Lernkarten, pdf etc.)
- Verknüpfung mit Microsoft Power BI zur Echtzeit-Darstellung umfangreicher Analytiken und Visualisierung bestehender Kompetenzlücken

Daneben haben Sie die Möglichkeit, SET zu erkunden, eine Schulungs- und Performance Support Lösung zur Unterstützung vertrieblicher Transformationsprogramme. Oder Sie lassen sich inspirieren durch spielerische Möglichkeiten zur Einführung neuer Führungskompetenzen oder eine interaktive Simulation von Coaching Gesprächen. SwissVBS freut sich auf den Austausch mit Ihnen!

DEMOFEST – 9



Wie Game-based Learning und Gamifikation das Engagement fördert

Banu Katircioglu, Sales Director D-A-CH, NL & Turkey, Gamellearn SL

Derzeitiges E-Learning ist langweilig, ineffizient und wenig motivierend. Online-Kurse sind nicht besonders ansprechend, und die durchschnittliche Abschlussrate der Kurse beträgt gerade einmal 25 %. Und der Anteil der Mitarbeiter, die freiwillig auf eine Schulungsplattform zugreift, ist noch geringer. Das alles verursacht den Unternehmen hohe Kosten. Aber... wie können Sie das Engagement für Ihre Online-Schulungen verbessern?

1. Wie können die Schulungsinhalte in Instrumente verwandelt werden, die mithilfe von Spielen in jedem Berufsprofil direkt umsetzbar sind?
2. Wie können Definitionen, Modelle und Theorien vermieden werden, um anstelle dessen wirklich nützliche Fertigkeiten experimentell zu erlernen?
3. Wie können die Vorzüge Ihrer Schulungen zum persönlichen und beruflichen Erfolg Ihrer Mitarbeiter beitragen?
4. Wie können Sie Ihre Schulung in eine ansprechende, unterhaltsame und wettbewerbsorientierte Herausforderung verwandeln?

16.00 – 16.45 Uhr KEYNOTE



Human Relations 4.0 – Auf dem Weg zu HR 4.0 in der Luftfahrt

Jan Balcke, Head of Vocational Training | Project Leader HR 4.0, AIRBUS Operations GmbH

Industrie 4.0 löst grundlegende Veränderungen in den Beziehungen von Mensch, Organisation und Technik aus. Die Beschäftigten spielen im Prozess der digitalen Transformation die entscheidende Rolle, sie sind Change Agents – die Träger des Wandels. Die Beschreibung ihrer künftigen Aufgaben steht noch am Anfang, erste mögliche Themen sind identifiziert, erste Fragen formuliert. Viele Ansätze zur Lösungsfindung sind jedoch noch abstrakt und branchenunspezifisch. Es fehlt an konkreten Anforderungen des produzierenden Gewerbes im Allgemeinen und der Luftfahrt im Besonderen. Umso wichtiger ist es, frühzeitig die Herausforderungen und Chancen für die Beschäftigten zu identifizieren und zu diskutieren. Das Zukunftsprojekt „HR 4.0“ soll die Arbeitsplätze der Zukunft in der Luftfahrt gestalten, die Beschäftigten qualifizieren und sie auf die technischen Veränderungen vorbereiten. Und zwar gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft, Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretung – entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Luftfahrt.

16.45 – 17.00 Uhr

Tages-Zusammenfassung Konferenzleitung / Ende Tag 2 Verabschiedung

Was ist das Fazit der SeLC 2017?

Wir freuen uns, Sie an der SeLC 2018 begrüßen zu dürfen.

Virtuelle Konferenz und Medienpartner

SeLC | Virtual – Unser Twitter-Moderator / Unsere Twitter-Moderatorin

Foto: Jenewein



Thomas Jenewein

Business Development bei SAP Education

Thomas Jenewein ist bei SAP Education zuständig für das Business Development. Zuvor war er als Produktmanager für Lernsoftware tätig. Im Personalbereich der SAP war er davor Leiter des SAP-internen Learning Consultings und verantwortlich für strategische Weiterbildungsprogramme und für die Anwendung neuer Lernansätze und Technologien. Als Programm-Manager und interner Berater arbeitete er davor in der SAP-University an verschiedenen Personalentwicklungsprojekten. Er studierte Organisations- und Wirtschaftspsychologie in Mannheim und San Diego.

Foto: Friedli



Karin Friedli

Expertin für dialogorientierte Online-Kommunikation und Erwachsenenbildnerin

Karin Friedli ist Expertin für dialogorientierte Online-Kommunikation und Erwachsenenbildnerin. Sie wird von Organisationen für Fragen rund um Online Publishing und Content Marketing hinzugezogen. Die Unternehmerin und Mitinhaberin eines Beratungsunternehmens kombiniert Erfahrung in der klassischen Kommunikation mit Praxiswissen aus zahlreichen Projektbegleitungen. Sie gibt ihr Wissen an verschiedenen Weiterbildungsinstitutionen weiter.

Sie können nicht vor Ort an dieser Konferenz teilnehmen?

Wie schon in den vergangenen sieben Jahren bietet die SeLC auch 2017 wieder die Möglichkeit, virtuell an den Hauptbeiträgen teilzunehmen. Das virtuelle Publikum und das lokale Publikum können zeitgleich den Keynote-Präsentationen und Referaten zusehen und zuhören und gemeinsam zu einer spannenden Diskussion beitragen. Es wird versucht, die beiden Teilnehmer/innengruppen miteinander in einen Dialog zu bringen, unter anderem mittels einer Twitter-Wall (#selc17). Somit können sich sowohl die Teilnehmer/innen vor Ort, als auch die virtuell zugeschalteten Teilnehmer/innen an der Diskussion beteiligen. Die Aufzeichnungen stehen auch nach der Konferenz für die persönliche Nachbereitung zur Verfügung. Für die Teilnahme

an der virtuellen Konferenz sind lediglich ein Computer, ein Internetanschluss sowie Kopfhörer oder Lautsprecher erforderlich.

Wie melde ich mich an?

Unter www.selc.ch können Sie ein Konferenzticket für die virtuelle Teilnahme buchen. Circa zwei Wochen vor dem Kongress erhalten Sie eine E-Mail mit dem Link zur Übertragungsplattform, auf der die Konferenz am 04. und 05. April 2017 live gestreamt wird. Zusätzlich erinnern Sie unsere E-Mail Reminder an den Beginn der Übertragung.

Teilnehmerstimmen

„Jedes Jahr wird an der Swiss eLearning Conference ein aktuelles Thema ausgeleuchtet. Die Einsichten, die aus den Referaten zu gewinnen sind, werden optimal mit anwendungsorientierten Workshops zu Lerneinheiten gebündelt. So macht Lernen Spass und bleibt Wissen hängen. Grosses Kompliment.“

Dr. Hanna Murali Müller, ehemals Vizekanzerlerin der Schweizerischen Eidgenossenschaft

„Die SeLC greift zukunftsgerichtete Themen kompetent, praxisnah und perspektivenreich auf und hat mir als Leiter der Klubschule Migros Zürich und Bildungsanbieter aufgezeigt, was es bedeutet zukünftig mit digital sozialisierten, jungen Menschen der Generationen Y und X zusammenzuarbeiten und sie fördern.“

Pius Gruber, Leiter Geschäftsbereich Klubschulen, Klubschule Migros Zürich

Medienpartner



Ticketpreise & Allgemeine Informationen

PREISE & ANMELDUNG

+41 22 733 96 63

Ich möchte an der Konferenz teilnehmen und bestelle folgendes Ticket:

Oder melden Sie sich online an:

<input type="checkbox"/> Tagesticket (wahlweise 04. oder 05.04.2017) inkl. einer Eintrittskarte zur Networking Night	CHF 589.-
<input type="checkbox"/> Full Conference Ticket (04. und 05.04.2017) inkl. einer Eintrittskarte zur Networking Night	CHF 689.-
<input type="checkbox"/> Virtuelle Teilnahme	CHF 99.-



www.selc.ch

Bitte füllen Sie die folgenden Felder aus und faxen Sie uns Ihre Anmeldung an folgende Nummer: +41 22 733 17 59 oder via Mail an: s.kettner@boerding.com

Name/Vorname	Position
Organisation	Strasse, Hausnummer
PLZ, Ort	Land
Telefon	Fax
E-Mail	Datum, Unterschrift

Mit der Anmeldung akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen der Konferenz. Diese sind unter www.selc.ch/anmeldung zu finden.

(Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.)

PARALLELVERANSTALTUNGEN

Das Programm ist ausserdem so gestaltet, dass Sie Gelegenheit zum Netzwerken und zum Besuch der Parallelveranstaltungen Personal Swiss, TALENTpro, Swiss Online Marketing, Swiss eBusiness Expo, DMM Dialog-Marketing-Messe und it-Expo.ch haben. Die Messtickets sind im Tagungspreis bereits enthalten.



04.-05. April 2017

05.-06. April 2017

VERANSTALTER

VERANSTALTUNGSORT

KONTAKT



www.boerding.com

boerding exposition SA
Firststrasse 15
CH - 8835 Feusisberg
www.boerding.com

Holiday Inn
Messe Zürich
Wallisellenstrasse 48
8050 Zürich

Ansprechpartnerin
Sylvia Kettner
+41 22 733 96 63
s.kettner@boerding.com

